

← ZURÜCK 50% DRUCKEN SCHLIESSEN

„Prima Neustart“ nach vielen Pausen-Jahren

Aktion „Steinfurt macht sauber“ findet zahlreiche Unterstützer

„ma-STEINFURT. Günther Schwarte ist eigentlich nicht mehr der Schnullertyp. Trotzdem hat er so eine Nuckelhilfe bei der Aktion „Steinfurt macht sauber“ am Samstag in den Grünanlagen an der Kreuzung Wasserstraße/Mühlenstraße entdeckt. Und den steckt er natürlich in den großen Müllsack, den er über der Schulter trägt und der interessanterweise den Aufdruck „Windeln“ trägt. Gerade erst hat ihm Tiefbauamtsleiter Wolfgang Spille den in die Hand gedrückt – und er hat sich schon beachtlich mit Unrat gefüllt.

Schwarte ist mit einer Gruppe von CDU-Ratsmitgliedern ausgeschwärmt, um dem Müll im öffentlichen Raum auf den Leib zu rücken. Aber auch Politiker anderer Fraktionen wie der Grünen oder Sozialdemo-

kraten um Alfred Voges machen bei der Aktion mit. Um 10 Uhr hat sich die in jeder Beziehung bunte Reinigungscrew auf dem Wilhelmsplatz getroffen – in der Nähe von zwei großen Müllcontainern. Michaela Scheiper und Gisela Pachnicke vom TB Burgsteinfurt waren

ANZEIGE

Abudde Autohaus
Carl-Benz-Straße 4 · 48565 Steinfurt
Telefon 02551/80010

genauso dabei wie Mitglieder des Heimatsvereins oder ein ganzer Trupp vom DLRG, Ortsgruppe Burgsteinfurt, Mitarbeiter der Stadtverwaltung und weitere Freiwillige. Auf einem besonderen Hingucker kommt Wolfgang

Spille zum Treffpunkt. Ein Elektro-Lastenfahrrad hat DNL-Business organisiert und zur Verfügung gestellt. Damit hat Spille einen ganzen Stoß knallgelber Warnwesten und die besagten „Windelmüllbeutel“ herangekarrt. Pia Niehues, für den Klimaschutz in der Stadtverwaltung zuständig, verteilt inzwischen mechanische Greifhilfen.

Gerhard Rühlow ist auf der Bahnhofstraße mir gleich acht afghanischen Flüchtlingen aktiv. „Ich gebe denen Deutschunterricht und ich habe ihnen versucht klarzumachen, dass diese Aktion auch ein Dankeschön an die Stadt, das Land und die Bürger sein kann, weil sich so viele um die Belange der Flüchtlinge kümmern“, erläutert der ehemalige Schuldirektor. Die DLRG-Truppe, die sich sinnvollerweise erst einmal rund um das Burgsteinfurter Freibad nützlich gemacht hatte, fischte am Ende gleich sechs alte Fahrräder aus der Aa in der Nähe der Niedermühle.

„Die Stimmung war top, die Sammler motiviert und die wetterlichen April-Liederlichkeiten hielten sich in Grenzen. Nachdem diese Sammelidee viele Jahre keine Mitmacher mehr fand, haben wir doch einen prima Neustart hingelegt“, freute sich Wolfgang Spille nach dem Abschluss gegen 13 Uhr auf dem Wilhelmsplatz.



Große Hilfe: Das Elektro-Lastenfahrrad von DNL nahm zwischenzeitlich gefüllte Müllsäcke auf. Fotos: Fahibusch



Alte Fahrräder zuhauf fischte die DLRG-Truppe aus der Aa nahe der Niedermühle.

MID SEASON

Sale

30-50%

ACHTEN SIE AUF DIE RABATT-PUNKTE!

www.schuh-okay.de

DIREKT IM BWS-CENTER

SCHUH OKAY
Gantenstraße 4-6
48565 Borghorst

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt.

Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung.

Quelle

Verlag
Publikation
Ausgabe
Datum
Seite

: Westfälische Nachrichten
: Steinfurt
: Nr.96
: Montag, den 25. April 2016
: Nr.15